

wie: 'Es lebe das freie Catalonien!' 'Es lebe die Republik!' ausgehoben wurden.

Petersburg, 26. März. Das Ministerium des Innern verfügte, daß die Abreise, durch welche sich die finnlandischen Postwertzeichen von den allgemeinen russischen unterscheiden, und die finnlandischen Postmarken mit den allgemeinen russischen Postwertzeichen versehen werden sollen.

Wie die Handels- und Gewerbezeitung mitteilt, geht die Expedition für Grabmessungen auf Spitzbergen von Petersburg am 1. Mai ab.

Rumänien.

Bukarest, 25. März. Die Bauerngemeinde Glogozia im Distrikt Argesch revoltierte und erzwang unter Verjagung des Subpräfecten und der Gendarmerie den Austritt des Primars.

Nord-Afrika.

Tanger, 25. März. Der deutsche Kreuzer 'Buffard' ist hier zur Unterstützung der deutschen Ansprüche eingetroffen.

Kastien.

Der Krieg um die Philippinen. Washington, 25. März. Der Angriff aus Manila melden: Heute früh erfolgte ein Vorstoß der gesammten amerik. Division gegen die Stellungen der Aufständigen.

New-York, 26. März.

Nach einem Telegramm des Generals Ditt von gestern betragen die Verluste der Amerikaner bei dem Gefechte nördlich von Manila 160 Mann, darunter 25 Tote.

New-York, 26. März.

Ein Telegramm des Generals Ditt von heute nachmittags 4 1/2 Uhr meldet: General Mac Arthur hat die Injuranten, die sich hier verschanzt hatten, nördlich von Solo zusammengetrieben.

China.

In China haben die Gesandten Englands, Deutschlands und Amerikas an das Tschung-ti-Namen Noten gerichtet, in welchen sie die Regelung der Frage der Erweiterung der Fremdenniederlassung in Shanghai fordern.

Nordamerika.

\* Aus New-York melden die Times: Die samoaanischen Urkunden sind wiederum Gegenstand von Verhandlungen zwischen dem deutschen Botschafter v. Holleben und dem Staatssekretär Hay.

Der Lanke.

Roman von Elisabeth Konau.

(Fortsetzung.)

Die Wochen eilten in flüchtiger Fahrt. Vera hatte sich vollständig auf der Elbergsburg eingelebt. Sie hatte dort ein Heim gefunden, und nicht nur das Verhältnis der beiden jungen Mädchen wurde von Tag zu Tag inniger.

Die jungen Mädchen vertrieben sich die Zeit mit Aufhängen, Lesen und Arbeiten, dabei wurde aber auch genügend für Unterhaltung gesorgt und es verging fast kein Tag, an dem nicht die Elbergsburger und die Griesenhofer eine frühliche Zusammenkunft hielten oder Landpartien und Vikitü zu Pferde und zu Wagen in die reizenden Punkte der Umgebung unternahmen.

Major von Kellen und Leutnant von Bennenwig schlenkerten selten in dem strotzenden Kreise und auch Graf Norden und die übrigen Offiziere kamen, so oft es ihnen die Zeit erlaubte, herübergeritten, um an den amüsanten Unterhaltungen teilzunehmen.

Baron Sterned wollte noch immer auf der Elbergsburg; es war allmählich allen Mitgliedern des kleinen Kreises klar geworden, daß Baron Sterned zu tief in die schönen braunen Augenferne der Baronesse Wanda geschaut hatte, und man erwartete in freudiger Erwartung, daß in kurzer Zeit die Verlobung der beiden jungen Leute stattfinden würde.

Wie es gelaufen war, daß die sonst so kühl, gegen alle Zuhaltungen gleichgültig Wanda plötzlich eine ganz andere geworden war, das wußte wohl niemand zu sagen, sie selbst am wenigsten.

Generalkonsul ein und bekreitete, daß der englische und der amerikanische Konsul in Apia das Recht hatten, zu handeln ohne die Zustimmung von deutscher Seite.

Gemeinnütziges.

Stuttgart. Das Wasser bildet eine der vornehmsten Nahrungsmittelbedingungen für die ganze organische Welt. So unentbehrlich das Wasser aber auch ist, so wenig steht es dem Menschen in reinem einwandfreiem Zustande in der Natur ohne Weiteres zur Verfügung.

Aber nicht minder wie die Wohlfahrt des Menschen selbst durch gute Wassererhältnisse gehoben und gesichert wird, gilt dieses für die Wasserbedürfnisse des Gewerbes und der Industrie.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

\* Baden, 27. März. Nächsten Mittwoch wird hier die jährliche Staatsprüfung für ausgesetztes Schafvieh vorgenommen werden; als Musterungsplatz ist der Turnplatz ausserhoben.

sch in letzter Zeit die Allgemeine Städtereinigungsgesellschaft in Wiesbaden durch die Vorzüge ihrer Apparate besonders bemerkbar gemacht.

In dem Laboratorium der Gesellschaft werden zugesandte Wasserproben jederzeit auf Wunsch untersucht und danach geeignete Vorschläge zur Wasserverbesserung gemacht.

\* Das Opfer eines originellen Gaunertricks wurde dieser Tage ein in einer Nachbarschaft Balles wohnender Witte, bei dem zwei feingelegte Stuger einkehrten.

Geförben.

den 27. d. Mt.: Ernst Wilhelm Schäfer, Sohn des J. C. Schäfer, 24 Jahre alt. Verbigung am Mittwoch, den 29. d. Mt., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

In Stuttgart: Marie Majer, geb. Kemmler. — W. Hortlager, Lammwitz, Isifshofen. Kuno Sailer, Weibshart. B. Silberstein, Fabrikant.

Benische Nachrichten. Berlin, 27. März. Die Morgenbl. melden aus Petersburg: Bei Nischabad ist ein Zug der transkaspiischen Bahn infolge falscher Weichenstellung entgleist.

Rom, 27. März. Das englische Gangeschiff, bestehend aus 14 Kriegsschiffen unter Admiral Konson, wird am 17. April in Cagliari eintrifft und einen Monat in den italienischen Gewässern bleiben.

New-York, 27. März. Das Evening Journal veröffentlicht eine Depesche aus Manila vom 26. März: Schändlicher Kampf tobte auf der ganzen Linie. Die Amerikaner riefen auf 2 Seiten auf Pulos und treiben die Injuranten vor sich her.

Zwischen Vera und Herrn von Wellbach schien sich kein freundschaftliches Verhältnis gestalten zu wollen, im Gegenteil, sie fanden sich fast mit offener, aber stummer Feindschaft gegenüber, ohne irgend einen triftigen Grund für dieses so sonderbare Benehmen zu haben.

Die konnte sie ahnen, daß Bennenwig an ihre Liebe zu glauben begann, daß sie kein einziger Gedanke war bei Tag und bei Nacht, und daß der junge Offizier von einer wahren tiefen Leidenschaft für sie erfüllt war. Zu spät sollte sie es erfahren.

Zwischen Vera und Herrn von Wellbach schien sich kein freundschaftliches Verhältnis gestalten zu wollen, im Gegenteil, sie fanden sich fast mit offener, aber stummer Feindschaft gegenüber, ohne irgend einen triftigen Grund für dieses so sonderbare Benehmen zu haben.

Reißig-Verkauf.

Am Samstag den 1. April, vormittags 9 Uhr im Hirschen in Oppenweiler aus dem Stadtwald XI Geißelberg Mt. Buchenrain, Hirschen, Hirschen, Schirhaubrunnen, Schirhaulinge, Röhle, Birkenbe: 67 Loje Aebelreißig, geschätzt zu 8500 Wellen.

Öffentliche Bekanntmachung.

betreffend die Erhebung eines örtlichen Zuschlags zur Liegenschaftsaccise.

In Vollzug des Gesetzes vom 14. April 1893, betr. die Erhebung eines örtlichen Zuschlags zur Liegenschaftsaccise, haben die bürgerlichen Collegien von hier am 7. Februar 1899 beschlossen, vom 1. April d. J. an bis auf Weiteres einen Zuschlag zur Liegenschaftsaccise im städtischen Betrag von 60 Pf. von je 100 M. des der Realitäten Accise unterliegenden Kaufpreises oder des Werts der denselben vertretenden Gegenständen zu erheben.

Nachdem nun diesem Beschluß lt. hohem Dekret des R. Ministeriums des Innern zugleich im Namen des R. Finanzministeriums vom 25. März 1899 Nr. 4092 für die Zeit bis zum 31. März 1905 die Genehmigung erteilt wurde, so wird dies hiermit gemäß des Ministerialerlasses vom 28. April 1893 (Amtstabl. S. 107) zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badenau.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badenau.

Nr. 49.

Telefon Nr. 30.

Mittwoch, den 29. März 1899.

Telefon Nr. 30.

68. Jahrg.

Abgabebeste Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit 'Unterhaltungsblatt, Badenauer Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Nachrichten' im Oberamtsbezirk Badenau durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpfeilige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badenau und im Bezirkswert 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen außer 10 Pf.

Ämliche Bekanntmachungen.

An die Gemeindebehörden des Bezirks.

In Betreff der Frucht- (Dinkel-) Belohnung der Volksschullehrer pro 1. April 1898/99 ist die nachstehende Berechnung, welche nach den jeweilig veröffentlichten Fruchtpreisen der hiesigen Schranne gefertigt ist, zu Grunde zu legen.

Table with columns: Quartal, Datum des Markttages, Nummer des Amtsblatts, Gewicht pro Scheffel, Preis pro Centner, Preis pro Scheffel.

Badenau, 27. März 1899.

R. Oberamt. Preuner.

Den Schultheißenämtern

gehen die Lösungsscheine der Militärpflichtigen der Altersklassen 1877, 1878 und 1879 mit dem Auftrag zu, dieselben den betreffenden Mannschaften nach vorausgegangener Ergänzung der Stammlisten auszufolgen und Empfangsbekanntmachung hierüber anher einzulenden.

Badenau, 27. März 1899.

R. Oberamt. Preuner.

Das Konkursverfahren

über das Vermögen des Gottlieb Brenninger, Gerbereibesizers in Badenau, wurde nach Erledigung durch Zwangsvergleich durch Gerichtsbeschluß von heute aufgehoben.

Badenau, den 24. März 1899.

Richterschreiber: Fischer.

Konkurs-Verfahren.

über das Vermögen des David Kühns, Sonnenwirts in Unterbrüden wurde heute am 28. März 1899, nachmittags 3 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Badenau, den 24. März 1899.

Richterschreiber: Fischer.

Herr Amtsnotar Sommer in Unterweibach wurde zum Konkursverwalter ernannt. Die Konkursgläubiger haben ihre Forderungen unter Anschlag der Weidmittel (Schuldscheine, Wechsel, Rechnungen etc.) und unter Berechnung der Zinsen bis zur Konkursöffnung beim R. Amtsgericht Badenau bis zum 2. Mai 1899 anzumelden.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschulder zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung anferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Mai 1899 Anzeige zu machen.

Badenau, den 24. März 1899.

Richterschreiber: Fischer.

Reißig-Verkauf.

Am Samstag den 1. April, vormittags 9 Uhr im Hirschen in Oppenweiler aus dem Stadtwald XI Geißelberg Mt. Buchenrain, Hirschen, Hirschen, Schirhaubrunnen, Schirhaulinge, Röhle, Birkenbe: 67 Loje Aebelreißig, geschätzt zu 8500 Wellen.

Öffentliche Bekanntmachung.

betreffend die Erhebung eines örtlichen Zuschlags zur Liegenschaftsaccise.

In Vollzug des Gesetzes vom 14. April 1893, betr. die Erhebung eines örtlichen Zuschlags zur Liegenschaftsaccise, haben die bürgerlichen Collegien von hier am 7. Februar 1899 beschlossen, vom 1. April d. J. an bis auf Weiteres einen Zuschlag zur Liegenschaftsaccise im städtischen Betrag von 60 Pf. von je 100 M. des der Realitäten Accise unterliegenden Kaufpreises oder des Werts der denselben vertretenden Gegenständen zu erheben.

Nachdem nun diesem Beschluß lt. hohem Dekret des R. Ministeriums des Innern zugleich im Namen des R. Finanzministeriums vom 25. März 1899 Nr. 4092 für die Zeit bis zum 31. März 1905 die Genehmigung erteilt wurde, so wird dies hiermit gemäß des Ministerialerlasses vom 28. April 1893 (Amtstabl. S. 107) zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Landwirtsch. Bezirksverein Badenau. Bekanntmachung.

Die vom Verein in der Schweiz aufgekauften Buch-Tiere

kommen am Samstag den 1. April 1899, vormittags 7 1/2 Uhr, vor dem Gasthaus zum Waldhorn in Badenau zur Versteigerung, wozu die Vereinsmitglieder, besonders aber die Besteller in Kenntnis gesetzt werden.

Der Vereinsvorstand: Oberamtsmann Preuner.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Badenau ist lt. Erlass der R. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 25. März 1899 Nr. 4092 befugt, bis 31. März 1905 zu erheben:

1) Zuschlag zur Hundsteuer 7 M. — Pf.

2) Zuschlag zur Realitäten Liegenschaftsaccise 60 Pf.

gemäß Beschlußes der Gemeindecolliegen vom 10. Februar 1899.

Den 28. März 1899. Stadtschultheißenamt. G. o. d.

Bier- & Fleischsteuer.

Durch königliche Verordnung vom 26. März 1899 ist die Stadtgemeinde Badenau zur Fortsetzung der Erhebung örtlicher Verbrauchsabgaben von Bier und Fleisch vom 1. April 1899 bis 31. März 1905 ermächtigt worden.

Für die Forterhebung kommen die bisherigen Abgabebestimmungen unverändert zur Anwendung.

Den 28. März 1899. Gemeinderat. Vorstand: G. o. d.

Bekanntmachung.

Auf Grund Beschlusses der bürgerl. Collegien vom 11. Februar d. J. wird mit Genehmigung der R. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 25. März d. J. Nr. 4092 von der Gesamtgemeinde Althütte, wie früher, so auch in der neuen Genehmigungsperiode vom 1. April 1899 bis 31. März 1901 ein Zuschlag zur Realitäten Liegenschaftsaccise von 40 Pf. pro 100 M. forterhöhen, welches hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Den 28. März 1899. Schultheißenamt. Schindler.

Gesangbücher

in allen Formaten und mindestens ebenso großer Auswahl wie jede Konkurrenz am Platze empfiehlt zu äußerster Preisen J. Rath, Buchhandlung b. Engel.

Den 28. März 1899. Namens der bürgerlichen Collegien: Vorstand: Soltawitz.

Die nächsten Nummern des Blattes erscheinen Donnerstag und Samstag.




# Unterweischach. Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmafse des verstorb. Louis Sägele, gewerl. Kaufmanns und Gemeindepflegers hier, kommt am **Dienstag den 4. April d. J., nachmittags 2 Uhr,** die vorhandene Liegenschaft auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf und zwar: Ein zweistöckiges Wohnhaus, in welchem seit vielen Jahren ein gut gehendes Manufakturwaren- und Spezereigeschäft betrieben wird, samt **Ladeneinrichtung.** In dem Hause befinden sich 2 gute Keller, eine Werkstat mit neuereingerichteter Dampfzweimassmühle und Wasserleitung. Ein Scheueranbau an dem Wohnhaus. Es können auch noch ca. 10 Morgen im besten Zustand befindliche Güter mit erworben werden. Liebhaber, unbekannt mit Vermögenszeugnissen neuesten Datums versehen, werden hiezu freundlich eingeladen. Den 29. März 1899. **Waltgericht.**

# Unterweischach. Fahrnis-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmafse des verstorbenen Louis Sägele, gewerl. Kaufmanns und Gemeindepflegers hier, kommt am **Mittwoch den 5. April d. J. (Jahrmart), von vormittags 10 Uhr an,** folgende Fahrnis zum Verkauf: 3 schöne Kühe, Simmenthalerschlag, 1 15 Wochen trächt. Mutterfischweil, 1 zweites Mutterfischweil, 2 Säuferschweine, 13 Hühner, die vorhandene Baumzucht, nämlich 1 Karer guter Kuhwagen, 1 Futterfischweilmaschine, Bugmühle, Mühlmühle, 1 Pflug, 1 eiserne und 1 hölzerne Egge, das Feld- und Handgeschir, verschiedene gute Fässer, ca. 1 1/2 Eimer guten Most, ca. 30 Ztr. Stroh, einige Meter Holz, verschiedenes Nutzholz, 1 Paar Schlittenläufer zu einem leichten Fuhrschlitten und viele andere Gegenstände. Liebhaber werden eingeladen. Den 29. März 1899. **Waltgericht.**



## Badnang. Landweine

verschiedener Jahrgänge, rot und weiß, in nur guter Qualität empfiehlt in jedem Quantum zu ganz besonders billigen Preisen. **Ungarweine, Tyroler & Italiener** in vorzüglicher Güte billigst. **fr. Kumberger.**

# Darlehenskassenverein Allmersbach.

Mitgliederzahl Ende 1897	63
Ausgetretenen	2
	61
Eingetretene	1
Mitgliederzahl Ende 1898	62

Aktiva.		Passiva.	
Kassenbestand	194 M. 35 Pf.	Anlehen	11830 M. — Pf.
Eingahlung bei der Ausgültstelle	217 M. 93 Pf.	Sparfassenanzahlungen	5985 M. 35 Pf.
Darlehen	17323 M. 14 Pf.	Geschäftsguthaben der Mitglieder	310 M. — Pf.
Güterzieher	732 M. 21 Pf.	Reservefond d. Vorj.	1220 M. 34 Pf.
Zinse	596 M. 01 Pf.	Dazu Reingewinn d. Vorj.	100 M. 73 Pf.
Mobilien (1 Trieur)	460 M. — Pf.		
Sonstiges	166 M. 56 Pf.		
	19740 M. 20 Pf.		1321 M. 07 Pf.
ab Passiva	19619 M. 16 Pf.	Stückzins	172 M. 74 Pf.
ergibt Gewinn	121 M. 04 Pf.		19619 M. 16 Pf.

Allmersbach den 24. März 1899. **Vorsteher Schlegner.**

# Molkereigenossenschaft Steinbach, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung. Vermögensbilanz auf 31. Dez. 1898.

Aktiva:		Passiva:	
Barer Kassenbestand	1196 M. 13 Pf.	Geschäfts-Guthaben der Mitglieder	684 M. 80 Pf.
Fabrikate	76 M. — Pf.	Reservefond	1291 M. — Pf.
Darlehen	100 M. — Pf.	Darlehensschulden	2023 M. 60 Pf.
Ausland f. Thomasmehl	727 M. 50 Pf.		3999 M. 40 Pf.
Ausland einer Barenblende am Thomasmehl	30 M. — Pf.		
Wert d. Molkereigebüudes	2300 M. — Pf.		
Wert der Maschinen und Geräte	713 M. 80 Pf.		
Wert des Geschäftsmobilien	158 M. 50 Pf.		
Aktiva	5301 M. 93 Pf.		
ab Passiva	3999 M. 40 Pf.		
Gewinn	1302 M. 53 Pf.		
Stein in bezifferten Zuweisung a. b. Gewinn von 1897	153 M. 10 Pf.		
Reingewinn v. 1898	1144 M. 48 Pf.		

Steinbach den 27. März 1899. **Vorsteher Höfer.**

# Jüngere kräftige Arbeiter finden lohnende Beschäftigung in der Maschinenfabrik Steinbach bei Hal.

# Schulbücher

wie Bibel, Lesebuch, Sprachbuch etc. in dauerhaftem Lederband. **Schiefertafeln, Schreibhefte** mit sehr gutem Papier, pr. Duzend äußerst billig, sowie alle anderen **Schulartikel** empfiehlt sehr billig **J. Rath b. Engel.**

# Modellschüte

sowie alle Neuheiten für die Sommerjahson sind eingetroffen. **Garnierte Damen- und Kinderhüte** sowohl in feinen als billigen Sorten halte stets bestens empfohlen. **Bertha Weigle, Schillerstraße 11.**

# Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe billig:

Eine größere Partie Bilder Servierbretter Christliche Wandsprüche & Haussegn Fertige Rahmen und Stäbe; ferner: **Schreiner- & Maler-Handwerkzeug** 1 Gehrungsjägmachine 1 Gehrungs-Handsäge 1 Hobelbank, 1 Stoflade nebst verschiednem anderm. **Paul Boner** gegenüber der Restauration z. Schiff.

# 2 Farren

I. Cl. hat zu verkaufen **Benignus, Ungererhof.** Grobaspach. Einu jährigen **Farren** (Gellgelsch) hat zu verkaufen **E. Renner, s. Sonne.**

# Kalbel

37 Wochen trächtig, mittleren Schlags, gut gewöhnt, verkauft **Adam Krauter.**

# Kohlen, Roggenstroh

Freh. Eine oder zwei **Brut-Bennen** gesucht. **Dr. A. v. Adelung, Elisenhof.**

# Weisse

Unterweischach. Eine großkräftige **Weisse** verkauft **Karl Krautter.**

# Saatkartoffel

Sehr widerstandsfähige **Saatkartoffel** (Paulsen's Gloria) hat zu verkaufen **Kähler.**

# Oppenweiler. Einladung.

Zu unserer am Ostermontag den 3. April stattfindenden **Hochzeitsfeier** laden wir Freunde und Bekannte in das Gasthaus z. Hirsch hier freundlich ein. Der Bräutigam: **Wilhelm Krauter, Reichenberg.** Die Braut: **Anna Ehinger, Reichenberg.**

# Schöllhütte. Einladung.

Zu unserer am Ostermontag, den 3. April stattfindenden **Hochzeitsfeier** erlauben wir uns, Freunde und Bekannte in den Gasthaus z. Löwen hier höflich einzuladen. Der Bräutigam: **Davids Ströhmaier, Schöllhütte.** Die Braut: **Wilhelmine Schäfer, Mithütte.**

# Apoth. Hole's N i k u r

gefl. geschl. (Nikotin-Schutzwatte) verhütet durch chemische Bindung die schädlichen Wirkungen des Nikotins beim Rauchen. — Aml. Attest. — Man beachte die Prospekt! Bequem und einfach anzuwenden. Preis 20 Pf. **Niederlage: In den Apotheken Badnangs.**

# 8 m buchene Scheiter

4 m dts. Prügel und 200 Wellen Reifig verkauft **Wary.** 4-6 städtige **Schreiner** finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Schiefer und Stirm, Möbelfabrik und Kaufmannerei Winnenden.**

# Schreiner-Gesuch.

3 Arbeiter auf Bau und Möbel können sofort eintreten bei **Schreinermeister Jenner, Rielingshausen, OA. Warbach.** Ein lediger **Gerber** wird gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

# Ein kräftiger Lehrling

findet gute Lehre. Ende Lehrzeit Prüfung, bei **Rüstermeister Höhl, Winnenden.** Einen kräftigen Jungen nimmt **in die Lehre** **Meyer Schlagenhoff z. Stern.**

# Erbeiten. Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters **Ludwig Krämer,** für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen tiefgefühltesten Dank die trauernden Hinterbliebenen.

# Zuländische Schnitze fürische Zwetschgen Butter und Eier

empfehlen **J. Sauer b. Rathaus. Riesenfaat-Erbsen und Linjen** empfehlen der Obige.

# Gefangbücher

in großer Auswahl und jeder Preislage empfiehlt billigst **Chr. Kiedel's Wwe. Buchbinderei.**

# Geldlose

Ziehungen garantirt am 14. 20. April u. 6. Mai. Hauptgewinne von 5000 bis 100,000 Mark bar. D. Wohlfahrtslose à M. 3.30 Eisenader Lose " " 3.30 Stuttg. Pferdlose " " 1.— Jede Liste 15 Pf., Porto 10 Pf. empfehlen die Generalagentur v. **Eberh. Potzer, Stuttgart, sowie Emil Rautter, Otto Akermann, und Alb. Sauer in Backnang.**

# Rammelfleisch

per Pfund 50 Pfennig. **Pa. Rauchfleisch** fortwährend. **Meyer Walter.**

# Gutes Fauerkraut

verkauft **Karoline Einzig.** **Prima Lammfleisch** ist über die Osterfeiertage zu haben bei **G. Jung.** Ein 13 oder 14 Jahre altes **Laufmädchen** wird bis 1. April gesucht. Zu erfragen bei **Witwe Schröder.**

# Zur Versorgung bedürftiger Invaliden u. Veteranen

(Schluß.) Wenn seitens der Regierung gesagt wurde: wir können uns nicht von dem Gebiet der Invalidenfürsorge entfernen und uns auf das allgemeine humanitäre Gebiet der Veteranenversorgung begeben, wir können doch nicht ein ganz neues Kapitel in den Etat einstellen mit der Ueberschrift „Veteranenfürsorge“. — A. meine Herren, ich muß mich wundern über diese Erklärung des Herrn Staatssekretärs v. Zühlmann. So weit ist der Staat doch schon längst, daß er auf die „allgemeinen humanitären Forderungen“ eingeht, daß er dafür sogar ganz bedeutende Mittel bereit stellt, und zwar mit einem ganz ungeheuren Apparat von Beamten und Kasernen. Im vorliegenden Falle handelt es sich um Kriegsinvaliden und um Kriegsveteranen. Ja, meine Herren, auf dem Gebiete der friedlichen Arbeit sind wir schon längst so weit, daß man anerkennt, wir müssen für diejenigen Invaliden und Veteranen sorgen, die aus „allgemeinen humanitären Gründen“ eine Unterstützung, eine Hilfe nötig haben. Da wurde erst neulich in der Kommission das abgeänderte Arbeiterinvalidenversicherungsgesetz beraten, in welchem der Artikel 4 u. a. folgendermaßen lautet: „Staatsfürsorge genießen diejenigen Personen, deren Erwerbsfähigkeit infolge von Alter, Krankheit oder anderen Gefahren dauernd auf weniger als ein Drittel herabgesetzt ist. Dies ist dann anzunehmen, wenn sie nicht mehr im Stande sind, durch ihre Kräfte und Fähigkeiten entsprechende Lohnarbeit, die ihnen unter billiger Berücksichtigung ihrer Vorbildung und bisherigen Berufstätigkeit angemeßen werden kann, ein Drittel desjenigen zu erwerben, was körperlich und geistig gesunde Lohnarbeiter derselben Art und in derselben Gegend durch Arbeit zu verdienen pflegen.“ Meine Herren, das wurde also vom Etat für die Invaliden und Veteranen der friedlichen Arbeit anstandslos bewilligt, und es soll erst neuerdings wieder

# Rechtsanwalt Schmal in Ludwigsburg, zugelassen beim Rgl. Landgerichte Stuttgart, wohnt nunmehr Myliusstraße 4. Telefon Nr. 114.

# Damen-Confection.

Für kommende Saison empfehle mein Lager in **Câpes, Kragen etc.,** schwarz und farbig, zu den billigsten Preisen. Nur die neuesten Stoffe und Ausführung. **Chr. Becker, Murrhardt.**

# Mein Lager in Kinderwagen

ist neu sortiert und empfehle solche von den einfachsten bis zu den feinsten zu den billigsten Preisen. **Jakob Schäfer.** **Wilh. Graf, Sattler & Tapezier, Badnang** empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Divans, Sofa & Bettröste** sowie selbstgefertigte **Bücherritzen, Taschen & Reiseartikel** zu äußersten billigen Preisen.

# Badnang. Grabdenkmale

aus verzinntem Eisenblech, coloriert, Preis pro Stück 20-70 Mark — gewöhnlicher Vorrat 20 Stück der verschiedensten Muster — bei **Störzbach, Aushner.**

# Waldrems. Ueber die Feiertage

**Mehel-Suppe,** wozu freundlich einladet **Striebel z. Lamm.** **Ein Mädchen** von 14-16 Jahren findet sofort oder später gute Stelle. Näheres bei **Chr. Feitz, Kommissionär.** **Wief-Verträge** vorrätig in der Buchdr. von **Fr. Stroß.**

# Feinste weiß gewässerte Stockfische

empfehlen **E. Reutter am Markt.** Unterweischach. **Caroussel und Schiffshaukel** habe auf Ostermontag, den 3. und Markt den 5. April aufgestellt und bitte geehrte Einz- und Umwohner um gef. Benützung derselben. Achtungsvoll **Maier.**

# Am Charfreitag

ist mein Geschäft geschlossen. **Otto Ackermann, Freibur.** Ein bereits noch neuer **Kinderwagen** ist zu verkaufen **Schillerstraße 19, Seckelberg.**

# Am Ostermontag findet bei mir Eierlesen

und **Canunterhaltung** statt, wozu freundlich einladet **Gottlieb Holzwarth z. Waldhorn.**

# Feinste Holländ. Schellfische

die ganze Woche zu haben. **G. Schweizer.**

# Badnanger Wochenmarkt. Viktualien-Preise

vom 29. März 1899. 500 Gramm Butter, jauner 90-105 „ süße 110 „ 2 Stück Eier 10-11 „ 1 Hahn (Durchschnittspreis) — „ — „ 1 Gans — „ — „ 1 Ente — „ — „ 1 Henne „ „ 100 „ 1 Taube „ „ 35 „ Säuferschweine, pr. Paar 45-72 „ Milchschweine 18-28 „ 1 Kilo weißes Brot 26 „ 2 Kilo schwarzes Brot 43 „ 500 Gramm Rindfleisch 65 „ „ Kalbfleisch 70 „ „ Schweinefleisch 70 „ „ Schafleisch 50 „

# Antilige Nachrichten.

\* Ueber die bevorstehende Feiertage werden auf verschiedenen Eisenbahnlinien a. u. e. r. o. r. d. e. n. t. l. i. c. h. Personenzüge ausgeführt. Auf der Murrbahn wird am Donnerstag den 30. März und Samstag den 1. April der Schnellzug 117 Stuttgart ab 3.50 nach Badnang ab 4.40 Heinstal an 5.40 bis Crailsheim fortgesetzt.

# Tagesübersicht. Deutschland.

**Württembergische Chronik.** \* Badnang. Am Karfreitag nachmittags 2 Uhr wird in unserer Kirche wieder ein liturgischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors und der oberen Mädchenklasse stattfinden. Programme mit sämtlichen Liedertexten (auch für die Gemeinde) sind an den Kirchenthüren zu 5 Pf. das



Der Murthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 50.

Telefon Nr. 30.

Donnerstag, den 30. März 1899.

Telefon Nr. 30.

68. Jahrg.

Ansgabedate Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Württembergischen Arbeitervereins... Die Einrückungsgebühr beträgt die einfache Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang...

Stück zu haben. Das Opfer bei diesem Gottesdienst ist für den Diakonissenverein bestimmt. Backnang, 28. März. Auf dem Turnplatz fand heute die jährliche Staatsprüfung für ausgezeichnetes Schach statt.

Stuttgart, 30. März. Der kommandierende General des würt. Armeekorps v. Lindquist ist zum 1. April in gleicher Eigenschaft an das neuerrichtete 18. Armeekorps nach Frankfurt verlegt worden.

Berlin, 27. März. Der Kaiser nahm heute vormittag die Meldung des mit der Führung des 13. Armeekorps betrauten Generals v. Falkenhause n entgegen. Das „Armeeverordnungsbl.“ veröffentlicht das Gesetz betr. die Aenderung des Reichsmilitärge setzes...

Stuttgart, 28. März. Heute vormittag 1/2 12 Uhr fand unter ungemein zahlreicher Beteiligung die feierliche Beisetzung der Asche des verstorbenen Oberbürgermeisters von Kimmeln auf dem Pragfriedhof statt.

Stuttgart, 28. März. Heute früh 1/2 12 Uhr ist nach kurzem Krankenlager der hier äußerst beliebte und in Beherrenkreisen hoch geschätzte Oberlehrer am hiesigen Schullehrerseminar Theodor Himmelmeln gestorben.

Der Lanfen.

Roman von Elisabeth Kronau. (Fortsetzung.) „Ich kann es nicht begreifen, wie Du Wellbach langweilig finden kannst...“

Großbottwar, 28. März. In dem von hier etwa eine 1/2 Stunde entfernten Hof v. Lembach war vergangener Tage Ortsvorparterwahl.

Heilbronn. Die Heilbronner Firma hat nach der zweiten verunglückten Probefahrt die Annahme des Heckradantriebs „Heilbronn“ verweigert.

Herrenberg. In unserem Nachbarort Giltstein kam es am Palmsonntag nachts zwischen jungen Leuten nach kurzem Wortwechsel zu einer Schlägerei.

Berlin, 27. März. Der Kaiser nahm heute vormittag die Meldung des mit der Führung des 13. Armeekorps betrauten Generals v. Falkenhause n entgegen.

Berlin, 28. März. Der Reichstag, melbet: nach dem Beschluß des Bundesrats vom 9. März ist die me ch anische Entwurfung, auch vermittelt der Schreilmaschine, sowohl bezügl. der Wechselstempel, wie der Reichstempelmarken zuzulassen.

Frankfurt a. M., 27. März. Nachdem zwischen den Brauereien und den Arbeitern die Einigung geschweidert ist, haben heute auch die

fämtlichen Brauereien, deren Arbeiter bisher nicht freiließen, auf Beschluß des Brauereiverbandes ein Viertel ihrer Arbeiter entlassen.

New-York, 27. März. Telegraphische Meldungen der Zeitungen zufolge befehlten während des heutigen Kampfes die Filipinos das Dorf Marillas fest in ihrer Gewalt und hielten den Amerikanern Stand bis die amerikanische Artillerie kam.

Landesproduktenberje. Stuttgart, 27. März. Während die Vorwoche für Weizen einen keinen Preisrückgang verzeichnete, kann von dieser Berichtswocde von einer nicht unwesentlichen Erhöhung der Preise berichtet werden.

Wir notieren per 100 Kilogr. stauchfrei Stuttgart je nach Qualität und Lieferzeit Weizen, würt. 17 M. bis 17 M. 50 Pf., Wka 18 M. bis 18 M. 50 Pf., Kaplata 17 M. 75 Pf.

Getorben. In Stuttgart: A. v. Kaulla, Geh. Hofrat. C. Dinkel, gew. Pferdebahndirektor. Luise Frommann, geb. Köstlin, Hofratsw. Maria Weigel, geb. Braun, Kaufmanns Wwe. — Otilie Killemer, Debringer-Stuttgart. L. Dingler, alt Adlerwirt, Galm. Thella Eggel, geb. Graf, Doktors Wwe., Wiffingen. Fr. Schweitzer, Kaufmann, Rürtingen.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang. Gründonnerstag, den 30. März. Vormittags 10 Uhr Predigt: Stadtpfarr L. u. g. 11 Uhr Beichte.

Kath. Kirche in Backnang. Gründonnerstag, den 30. März. 7-8 Uhr Beichtgelegenheit. 8 Uhr hl. Messe. Abends 1/2 8 Uhr Mette.

Beugholz-Verkauf. Am Donnerstag den 13. April, vormittags 9 Uhr, im Adler in Borch am dem Staatswald Heidenackerle 3, Weglar 9, Pfahlbrennerwald 16 und Scheibolz der Gut Borch.

Öffentliche Bekanntmachung. Nachdem durch hohes Dekret der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 26. März 1899, J. 4092, der Beschluß der bürgerl. Kollegien von hier vom 10. Februar 1899, wornach vom 1. April 1899 bis 31. März 1906 ein örtlicher Zuschlag zur Liegenschaftssteuer im Betrag von 50 Pfg. von je 100 Mark des der Realitäten...

Wohn- & Geschäftshaus-Verkauf. (seither Lederhandlung). Die Verlassenschaftsmasse der + August Müller, Metzger's Witwe hier bringe am Samstag den 8. April, vormittags 11 1/2 Uhr auf hiesigem Rathaus im zweiten und letzten Aufsteck zum Verkauf.

Die nächsten Nummern des Blattes erscheinen am Samstag und Dienstag. Die Erben des verstorben. Christian Baumann, Landwirts hier, bringen am Ostermontag den 3. April, vormittags 10 Uhr 2 gutgewöhdnte Rühre eine 22-24 Wochen trädige, die andere neuemellend, zum Verkauf, ebenio einen Rest Hen, Dehd und Stroh.

Antliche Bekannmachungen. Bekanntmachung der K. Zentralkelle für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung eines Unterrichtskurses über Bienenzucht in Hohenheim.

Mit Genehmigung der K. Ministerien des Innern und des Reichens- und Schulwesens soll in Hohenheim ein sechsätiger Unterrichtskurs abgehalten werden, in welchem den Teilnehmern eine theoretisch-praktische Anleitung zum Betrieb der Bienenzucht gegeben werden wird.

Die Gerichtsvollzieher. werden hie mit aufgefodert, Hauptregister und Kassenbuch püntklich auf 1. April d. J. einzulenden.

Landwirtschaftl. Bezirksverein Backnang. Bekannmachung. Die vom Verein in der Schweiz aufgekauten Buchst-Tiere kommen am Samstag den 1. April 1899, vormittags 7 1/2 Uhr, vor dem Gasthaus zum Waldhorn in Backnang zur Versteigerung.

Stammholz-Verkauf. Am Mittwoch den 12. April, vormittags 10 Uhr, im Hirsch in Unterweischach aus den Staatswaldungen mittl. und oberer Lannwiesenhau, hint. Woggenwäldle, Thonholz, hint. und vord. Winterfrau, Moosbau, unt. Alterbau, ob. und unt. Holzfläche und Scheibholz.

Table with columns for Lot numbers and descriptions of wood types (e.g., Buchholz, Rothbuchen, Eichen, Kiefer, Buche, etc.) and their respective quantities and prices.

Beugholz-Verkauf. Am Donnerstag den 13. April, vormittags 9 Uhr, im Adler in Borch am dem Staatswald Heidenackerle 3, Weglar 9, Pfahlbrennerwald 16 und Scheibolz der Gut Borch.

Table with columns for Lot numbers and descriptions of wood types (e.g., Buchholz, Rothbuchen, Eichen, Kiefer, Buche, etc.) and their respective quantities and prices.

Öffentliche Bekanntmachung. Nachdem durch hohes Dekret der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 26. März 1899, J. 4092, der Beschluß der bürgerl. Kollegien von hier vom 10. Februar 1899, wornach vom 1. April 1899 bis 31. März 1906 ein örtlicher Zuschlag zur Liegenschaftssteuer im Betrag von 50 Pfg. von je 100 Mark des der Realitäten...

Wohn- & Geschäftshaus-Verkauf. (seither Lederhandlung). Die Verlassenschaftsmasse der + August Müller, Metzger's Witwe hier bringe am Samstag den 8. April, vormittags 11 1/2 Uhr auf hiesigem Rathaus im zweiten und letzten Aufsteck zum Verkauf.

Table with columns for Lot numbers and descriptions of wood types (e.g., Buchholz, Rothbuchen, Eichen, Kiefer, Buche, etc.) and their respective quantities and prices.

Die nächsten Nummern des Blattes erscheinen am Samstag und Dienstag. Die Erben des verstorben. Christian Baumann, Landwirts hier, bringen am Ostermontag den 3. April, vormittags 10 Uhr 2 gutgewöhdnte Rühre eine 22-24 Wochen trädige, die andere neuemellend, zum Verkauf, ebenio einen Rest Hen, Dehd und Stroh.

Advertisement for a property sale (Wohn- & Geschäftshaus-Verkauf) and a notice regarding the inheritance of August Müller's estate, including details about the location and terms of the sale.

Landwirtschaftl. Bezirksverein Backnang. Bekannmachung. Die vom Verein in der Schweiz aufgekauten Buchst-Tiere kommen am Samstag den 1. April 1899, vormittags 7 1/2 Uhr, vor dem Gasthaus zum Waldhorn in Backnang zur Versteigerung.

Darlehenskassenverein Großspach, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung. Bilanz pro 31. Dezbr. 1898. Aktiva. Passiva.

Financial statement table for the Darlehenskassenverein Großspach, showing Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities) with various sub-entries and their corresponding values.